

20. SEPTEMBER 1882

3. Sitzung

(Schluss - Sitzung)

Protokoll

die III^{te} über Landtagssitzung
abgehalten am 20^{ten} Septbr. 1882.

10 Uhr Vormittags

Bei der Sitzung anwesend sind Regierung-Commissar von Jaupen & sämtliche Abgeordnete

I. Beratungsgymnasium:

Verlesung & Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

II. Beratungsgymnasium:

Einlauf:

Ang. zufrucht, das Fr. Durchlaucht dem Landtag mit der heutigen Sitzung zu erscheinen.

III. Beratungsgymnasium:

Berichtstattung der demin. Commission über die Finanzbefragungen:

Nachdem Niemand das Wort ergriff bringt, so wird Präsident den im letzten Protokoll angeführten Antrag in vorerwähnter Weise zur Verlesung einfolgt. Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit derselben beschließt vom Landtag behandelte Finanzbefragungen, ersucht der Landtag die hohe Regierung, nachfolgende Resolution & dringende Bitte an Seine Durchlaucht mitzutheilen & zu befrworten:

Der Landtag erblickt in dem angelegten
Siphonbauprojekte Schaars- Bäckers- Laro-
yans eine wichtige Entwässerung des Landes
& erblickt von dem Zustandekommen desselben zu-
erzuchtlich eine Beförderung & Verbesserung im land-
wirthschaftlichen volkwirtschaftlichen Wohlstande

Der Landtag constatirt seine volle Überstim-
mung mit dem zu Gunsten des genannten Projekt-
tes erfolgten einstimmigen Landtagsbeschlusse vom
16^{ten} Juli 1881. & mit der Petition sämtlicher
Gemeinden an den Landesrath vom 24^{ten}
Sep. 1881.

Mit dem Zustandekommen der genannten
entwässerungsmäßigen sehr billig zu stellenden An-
schlußbahn würde an Stelle der unzureichenden
unzureichenden Anflusses in Buchs eine sehr
rationelle & direkte Anbindungslinie nach Caro-
lyans result. nach dem Centrum der Gemarkung
geschaffen, was vom Standpunkte der Entwässerung
erforderlich, wie auch der Rentabilität im
Entwässerungswesen der Ortschaften liegt. Nach
unserer Vermittlung würde zudem der
bestehende Anfluß in Buchs, falls von dem
angelegten Projekte abgesehen wird, ganz be-
deutend & unzureichend kostbillig Umbauten
erfordern, ohne dadurch dem Verkehrswesen entgegen
& rationell zu werden.

Unter diesen Umständen liegt nach der An-
sicht des Landtages der Gemarkung eine

gedrängten Vorgehen besonders in dem Zustande
Kommission einer gewissen commissionellen
Expertise, sein solches wieder verantwortung
die erwarteten Vorteile der projektirten
Anschlußlinie nach Laryans für die Arlborg-
bahn klarlegen u. damit das Zustande Kommen
des Projektes in Tüchtigen Ökonomie selbst
angeführt.

Laut Briefbestätigung des Finanzminister-
tes in Vaduz an den Landesverwalter v. 20^{ten}
April 1882 wurde von Seite der österr. Landes-
minister eine dringende Expertise in
Ansehung gestellt, die aber bis jetzt leider nicht
zu Stande gekommen ist.

Der Landtag ersucht das an Seine
Durchlaucht in person Landesfürsten
die inständige Bitte: Höchstderselbe wollen
in landesväterlicher Huld seinen mächtigen
Einfluß zum Wohle seines Landes leihen
& unter den obwaltenden Umständen ins-
besonders dahin verwenden, daß zuvörderst eine
gewisse technische Expertise des genannten
Projektes von Seite der österr. Regierung
zu Stande kommen. "

Der Abgeordnete Marzouk weist das Wort an,
betont, daß einzelnen Gemeinden wohl einige Vorteile
bekommen können, nicht aber in Zusammenhang ökonomi-
schen u. moralischen Standpunktes auf betrachtet für
die länderliche Bevölkerung einige Vorteile, stellt
indes in Aussicht, daß er durch die Resolution sei-
ner Zustimmung verfahren werde.

Der Präsident antwortet, daß allerdings
solche Ausfälle eintreten können, während für-
gym die Zukunft durch individuelle Führung möglich
weise für das Land in ökonomischer Hinsicht von
Bedeutung werden könnten, er glaubt jedoch daß die
Vorsorgearbeiten nachteilig nicht so schwer ins Gewicht
fallen dürften. ^{er} ^{auf mich} bittet zur Mitteilung, daß die Regierung sich
für die Resolution ausgesprochen hat.

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Präsident ruft den Herrn Regierungskommissar,
die gefasste Resolution zu befrachten.

IV. In Bewaffnungsgeschäften.

Bewaffnung u. Beschaffung über den Commissions-
Entwurf von der Landeskassa der Marktschuldenkasse
p. 1047 Flors. ferner einen weiteren Entwurf von
5000 fl an die Gemeinden in folgendem Entwurf:
- Der diesjährige aus der Landeskassa der Gemein-
den vorzuschüssig bezahlte Marktschuldenentwurf
p. 1047 fl 50 c wird von der Landeskassa zur Ab-
schreibung übernommen. Den Gemeinden werden aus
der Landeskassa dieses Jahr zur Vorkostung der Ge-
meinden 5000 fl überwiesen, d. zwar in der
Anschaffungsart, daß die nicht selbst nach Maßgabe

der einstufigen Bevölkerungszahl, die andere
nach Maßgabe des Stammkapitals auf die einzelnen
Gemeinden verpartirt wurde. Über die Art der Ueber-
wanderung sollen die Gemeinden die Genehmigung
der Regierung einholen.

V. Berathungspunkt:

Bewerbung des Brevistes der Sparcassa-Com-
mission über die 1881^{te} Sparcassabewerbung.

Der Beschuß d. Antrag der Commission wird ein-
stimmig angenommen.

VI. Berathungspunkt:

Genehmigung der vorgeschlagenen Gemeinde-Prälimi-
narien für die Gemeinden.

Wird einstimmig genehmigt.

VII. Berathungspunkt:

Die Festlegung eines Siedraumes für die landwirth-
schaftlichen Anbauarbeiten.

Wird einstimmig angenommen.

VIII. Berathungspunkt:

Die nachstehende jährliche um 50 fl. mehrste Steuer-
erhöhung des Landbesizers Lidal Aspell:

Abg. Kaiser stellt den Antrag für gewisse Abstimmung.

Der Antrag findet Unterstützung.

Präsident bringt zur Abstimmung ob die Abstimmung ein-
gestimmt sei oder nicht:

Die Befestigung des Hafens für den Landbesizer

sidel Ospelt drey Hauungszulagen pr. 50 fl
wird mit 7 yag. 6 Rinnen abgeleitet.

IX. Verwaltungszustand.

Aufsichtverwaltung über das Finanz-Gesetz & Lan.
Anleihegesetz pro 1883.

Wird in der Weise das Präliminare des
Aufwands mit der Summe pr. 44898 fl 96 kopfent
dem Budgetierung einstimig genehmigt.

Finanzgesetz.

Art. B. 1 Einstimig angenommen.

Art. " 2 Dasselbe.

Art. " 3 Dasselbe.

Art. " 4 Dasselbe.

Das Gesetz wird im Ganzen angenommen.

Abgeordnet. Marper bringt bezüglich des
zweiten landwirtschaftlichen Kommissions- & der
Landwirtschaftlichen Angelegenheiten
nachstehenden Anträge:

IX. Dem Landtag vollen beizulassen ist für den
Landbauausfluß zu beauftragen, im Finanz-
wesen mit der schon eingeleiteten in Verbindung
zu treten, ob & wenn ein großer Nutzen

11. Gelder aus der Landtaxe zum. Besize
der Verbesserung zu neuen Anbauarbeiten in
Oberland & im Unterland bewilligt worden
könten, & darüber dem nächsten Landtag
Bericht zu erstatten.

Nicht einstimmig angenommen.

H. M. Oberst zur Landtagung

Ich bitte die Abgeordneten davon auf
die Rheinverpflichtung aufmerksam & wünsche
dass auch in dieser Beziehung der Landtag
thätig sei.

Kon. Komp. v. fünfzehn antwortet, dass von Seite der fürstl.
Regierung sowie von seiner Durchlaucht dem Landes-
fürsten in dieser Angelegenheit schon Alles mög-
lich geschehen ist um das Zustandekommen des Ver-
trages zu bewerkstelligen, dass aber eine Ueberlegung
diesem Projekte die wichtigsten Hindernisse entgegenstellen.
Der Präsident bemerkt, dass nun die Aufklärung
des Herrn Kon. Komp. der Antrag des Herrn Abg. Meyer
beweis versucht sei.

Hiernach zieht Herr Meyer seinen Antrag
zurück, indem er ^{hofft} die Kon. Regierung für die diable-
glichen Bemühungen ^{dem} dank ^{an} ^{den} ^{dem} ^{dem}
dem Hofe, ebenso wie in der Angelegenheit auch in
der Zukunft die volle Aufmerksamkeit zuwenden.
den.

Wird ^{allgemein zugestimmt.}
nicht ^{ausgesprochen} angenommen.

Abg. Kind interpellirt:

Ob bezüglich der Regierbarkeit im Landes-
aussee die nöthigen Vorkehrungen getroffen worden
sind.

Präs. stellt in Aussicht, dass er in nächster Zeit
diesem Gegenstande seine Aufmerksamkeit zuwenden
den wollen.

§ 1. Erwählungsgesetz.

Nach zweier Landtagsparitätglieder sowie
zwei ~~zwei~~ ^{zwei} ~~Stellvertreter~~ ^{gesetzmässig}
Gewählt werden zu Landtagsparitätsgliedern
die Herrn Abg. Dr. Mager mit 12 St. u.
Aman mit 8 Stimmen.

Als Zusatzmänner wurden erwählt:
 Herr Pavon für mit 10 Stimmen.
 „ Bindemann mit 5 Stimmen.

Die Landtagsbesprechung wurde geschlossen & richtig
 befunden.

Das beim Beschlusse der Sitzung ^{auf Antrag} ~~wird~~ ^{des Präsidenten} ~~erwähl.~~
 Abgeordneten auf seine Durchläufe in dem Landes-
 fischen ein Donnersd. fest anberaumt.

Das fünfte Landtags-Protokoll
 wird geschlossen & richtig befunden.

Vader, den 20^{ten} September 1882.

Al. Bargetz
 Secretär.

Spindler
 Landtagspräsident

A. 37

Landtagsakten 1882

Landtagsprotokoll

III. Sitzung

(1882)

20 September 1882

